

Wirkprinzipien der Ultraschall Zahnbürste von Emmi-dent

Zu Hause tägliche Prophylaxe für jedermann. Ermöglicht durch das Mikro-Reinigungsverfahren der Emmi-dent Ultraschall Zahnbürsten (max. 96 Millionen Schwingungen pro Minute)

Unsere Ultraschall-Zahnbürsten sind die "beste Symphonie für die Zähne"

Die Zahl der Zahnärzte in Deutschland ist in den letzten Jahren auf über 60.000 gestiegen. Aber die 4. Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS IV) zeigt, dass **parodontale Zahnerkrankungen überproportional stark angestiegen** sind und sich damit, noch vor Karies, zu einer Volkskrankheit mit immer noch stark ansteigenden Zahlen entwickelt haben. Nur mit einer wirkungsvollen Mundhygiene kann die Entstehung einer Parodontitis in der Regel verhindert werden. Zahnärzte und Wissenschaftler raten deshalb bisher zu mindestens einer professionellen Zahnreinigung pro Jahr, die in den Zahnarztpraxen von Prophylaxe-Assistentinnen oder Dental-Hygienikerinnen vorgenommen wird.

Die Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen ist von Krankenkasse zu Krankenkasse und Land unterschiedlich. Wir raten Ihnen aus diesem Grund, sich vorher bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse bezüglich der Kostenübernahme zu informieren. Umso bedeutender ist die Möglichkeit einer regelmäßigen, sorgfältigen Zahnreinigung und Mundhygiene, die zu Hause durchgeführt wird einzuschätzen. **Eine wirkungsvolle tägliche Prophylaxe und Therapie.**

Dem interessierten Anwender öffnet sich heute ein El Dorado von Handbürsten der unterschiedlichsten Größen, Formen und Härtegraden. Außerdem gibt es **elektrische Zahnbürsten, Zahnbürsten mit oszillierend-rotierender Technologie**, so genannte "Schall"-Bürsten und viele mehr.

Generell gilt: Elektrische Zahnbürsten erleichtern, im Gegensatz zu Handbürsten, den Anwendern die Zahnreinigung. Beim Vergleich von Elektromodellen fand die Stiftung Warentest heraus, dass Modelle mit rotierendem Rundkopf den "schallaktiven" nicht überlegen sind. Für alle Modelle, ob Handbürste oder die unterschiedlichsten Formen der Elektrobürste gilt jedoch: Sie reinigen die Zähne so, wie es seit vielen Jahrzehnten getan wird. Man „schrubbt“ die Zähne mit abrasiven Stoffen in der Zahncreme. Das heißt, egal ob Handbürste, elektrische oder elektrische Schallzahnbürste, die Bürsten reiben auf den Zahnoberflächen. Beim Putzen selbst muss ein gewisser Druck ausgeübt werden, was bei nicht korrekter Anwendung (zu viel Druck, zu hoher RDA-Wert der Zahnpasta), Risiken für den Zahnschmelz und das Zahnfleisch bedeuten.

Im Gegensatz zu allen oben genannten Reinigungsverfahren (Makroreinigungen – mechanische Bewegungen mit 20.000 bis 30.000 Schwingungen pro Minute) setzt die neue Mikroreinigung (max. 96 Millionen Schwingungen pro Minute) auf eine komplett andere Reinigungsmethode. Die bewegungslose und fast berührungsfreie Ultraschalltechnologie. Diese Technologie hat den unschätzbaren Vorteil, dass sie auch Stellen im Mundraum reinigt, die beim Makroreinigungsverfahren nicht erreicht werden. Auch nicht mit der Hilfe von Zahnseide oder Interdentalbürstchen. Die Ultraschallwellen dringen in die kleinsten Zwischenräume ein, auch bei Zahnspangen und

Implantaten. Ohne mechanischen Druck reinigen Sie dabei wirkungsvoll und **nachhaltig Zähne, Zahnzwischenräume, Fissuren und Zahnfleischtaschen.**



Die Zahnbürste mit dem **cleveren** Kopf.

Erzeugt bis zu 96 Millionen Schwingungen und tötet Bakterien für gesunde Zähne und Gesundheit.



Dr. Dr. Roland Streckbein, Leiter des Instituts für zahnärztliche Implantologie (IZI) in Limburg an der Lahn: *„Zahnreinigung mit Ultraschall ist heute das Nonplusultra einer effizienten und zeitgemäßen Zahnreinigung. Erst recht für alle, die sich für Zahnimplantate entschieden haben und deren Vorteile nach Möglichkeit ein Leben lang genießen wollen. Wir setzen deshalb in unserem Institut ausschließlich die neuen Ultraschall Zahnbürsten der Firma EMAG aus Mörfelden-Walldorf ein. Und das mit beeindruckenden Ergebnissen. Wer am wirkungsvollsten einer Parodontitis oder einer Periimplantitis (krankhafte Veränderungen des Implantat umgebenden Gewebes) vorbeugen will, sollte mindestens zweimal am Tag das neue Mikro-Reinigungsverfahren für die Zähne einsetzen.“*

Im IZI werden alle implantologischen Therapiemöglichkeiten für Patienten sowie akademische Fort- und Weiterbildungsangebote für Zahnärzte, Ärzte und Zahntechniker unter einem Dach vereint. Weitere Informationen unter <http://www.izi-online.de> und <http://www.bego-implantology.com>

Elektrische Zahnbürsten mit Ultraschall (nicht zu verwechseln mit den so genannten "Schallbürsten", die nach herkömmlichem Makro-Reinigungsverfahren arbeiten, also die Zähne immer noch "schrubben") wandeln über eine moderne Elektronik die elektrische Energie vom wieder aufladbaren Akku in gesundheitlich unbedenkliche Ultraschallwellen mit maximal 96 Millionen Schwingungen pro Minute um. Über den Ultraschallaufsatz und durch eine Ultraschall-Zahncreme wie auch durch den Speichel werden die nicht hörbaren Schwingungen auf die Zähne, das Zahnfleisch, den Gaumen und auch die Zunge übertragen. Der Ultraschall bildet dabei Millionen von Mikrobläschen, die aufgrund ihrer geringen Größe in kleinste Zwischenräume eindringen können. Dort implodieren sie und entfernen dabei Verunreinigungen wie Speisereste, Zahnstein, Plaque, Bakterien, usw. Die Ultraschallbewegung transportiert die Verunreinigungen dann nach außen.

Zahnärzte setzen Ultraschall bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich bei der professionellen Zahnreinigung ein. Dabei wird ein „harter“ Ultraschall (niedrige Frequenz, hohe Leistung) mit einer Metallspitze als Übertragungsmedium verwendet. Jetzt kann sich die Mikro-Technologie mit „weichem“ Ultraschall (hohe Frequenz, sehr geringe Leistung) mit Borsten und einer speziellen Zahncreme als Übertragungsmedium erstmals auch jeder für die tägliche Zahnpflege, Prophylaxe und Therapie zu Hause.